



SCHÄRDINGER

Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 3/2008

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



*Eine schöne Urlaubszeit wünschen
Ihnen Bürgermeister Franz Angerer,
der Stadt- und Gemeinderat
sowie die Gemeindebediensteten!*

SCHÄRDING
tut gut

WELT
WUNDER
STADT

AUS DEM INHALT

Titelblatt.....	1	Reisedokumente/Goldhauben/Sonderschule	9
Parkhaus/Familientag/Stadtbad	2	Neue Wohnformen/Wohnungen Klingmühle	10
Vorwort	3	Hoopsis Summercamp/Seniorenausflug.....	11
Zimmervermietungen/Verkehrssperren	4	Rauchfangkehrer/Schärding Picobello.....	12
Spielplatz Schießgraben	5	Leader Region Pramtal.....	13
Spende/Stadtkapelle Schärding/Union.....	6	Stadtarchiv/Fernsehantennen/.....	14
Prambrücke/Spielplatz/Boccia	7	Sozialhilfeverband/Alfa-Telefon	15
Feuerwehr Schärding.....	8	Fotocollage.....	16

PARKHAUS

SCHÄRDING

Wissen Sie, dass das Parken im Parkhaus günstiger ist als am Stadtplatz? Weil durch die Aktion „**Gratis parken**“ von Montag bis Samstag von 0.00 Uhr - 24.00 Uhr

DIE ERSTE HALBE STUNDE KOSTENLOS

zur Verfügung steht. Nützen Sie daher diese Aktion und fahren Sie ins Parkhaus in der Tummelplatzstraße.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Josef Beham und Herr Christian Grüblinger, Tel. 3154 DW 249 oder 219 (Finanzverwaltung, 2. Stock), gerne zur Verfügung.

FAMILIEN FEIERN IN SCHÄRDING



Ganz im Zeichen der Familien steht einen Tag nach der Zeugnisverleihung die Barockstadt Schärding. Beim Familientag mit Radio OÖ am **Samstag, dem 5. Juli** wird am Nachmittag **ab 15 Uhr** ein tolles Programm geboten. Um 16 Uhr startet dann auch die Livesendung in Radio OÖ. Speziell für die Kinder gibt es an diesem Tag Attraktionen, so bietet zum Beispiel die Bezirksbauernkammer eine Geschmacksschule an, auch Heutiere können gebastelt werden. Für das leibliche Wohl ist – wie in Schärding bei jeder Veranstaltung – natürlich bestens gesorgt.

Abendbadetage im Stadtbad Schärding

Jeden Mittwoch bei Schönwetter
bis 21.30 Uhr geöffnet.
Verwöhnung mit kulinarischen
Köstlichkeiten auch am Abend!
(bis Mitte August)



**Liebe Schärddingerin,
lieber Schärddinger!**

„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“



Mit diesem für unsere Stadt zutreffenden Zitat darf ich heute mein Vorwort beginnen.

Mir ist es wichtig, dass sich unsere Stadt in allen Bereichen gut entwickelt. Um den Schärddingerinnen und Schärddingern eine hohe Lebensqualität bieten zu können, müssen die sozialen Angebote ebenso stimmen wie die Arbeitsplatzsituation, das Kultur- und Freizeitangebot, die Umweltsituation, die Sicherheit und die Infrastruktur.

Schärdding steht heute gut da. In diesem Zusammenhang möchte ich eines gleich festhalten: Eine gute Entwicklung kann niemals nur auf eine Person zurückgeführt werden. In Schärdding haben viele Menschen die Ärmel hochgekrempt. Dass Schärdding heute so gut dasteht, beruht auf der Arbeit von vielen. Und Steigerungen und Verbesserungsmöglichkeiten gibt es immer und allemal.

- Das Thema Sicherheit wird für Städte und Gemeinden immer wichtiger. Auf der einen Seite stehen kommunale Budgetsorgen, auf der anderen Seite wächst das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung. Die Bürger fordern von den Gemeinden mehr als bisher für das Thema Sicherheit zu tun – egal ob es um nächtliche Raser, Vandalen auf Kinderspielflächen oder Einbrüche geht. Wir stellen uns dieser Herausforderung und haben zur Bewältigung von Sicherheitsproblemen manche Änderungen – auch mit der Stadtpolizei – vorgenommen, denn auch die Sicherheit der Bürger und Anrainer beeinflusst die Attraktivität unserer Stadt. Vom Land OÖ und vom Bezirkspolizeikommando wurde uns bestätigt, dass Schärdding eine der sichersten Städte Österreichs ist. Daran wollen wir weiterarbeiten!
- Wie sozial eine Gesellschaft ist, zeigt sich im Umgang mit den Schwächsten. Unser Ziel ist es daher, zu gewährleisten, dass Menschen mit Beeinträchtigung als gleichberechtigte Partner betrachtet und so unterstützt werden, dass sie ein selbstbestimmtes Leben führen können. In Schärdding erweitern wir unser Angebot an „Betreubarem Wohnen“ in den nächsten zwei Jahren auf über 35 Wohneinheiten.
- Seit September vorigen Jahres steht der Kindergarten in Schärdding auch für unter 3jährige Kinder offen. Damit kommen wir einem vielfach geäußerten Wunsch der Eltern nach. Besonders Alleinerzieherinnen und Kinder von berufstätigen Eltern mit niedrigem Einkommen haben den Vorrang bei der Vergabe der Betreuungsplätze. Im Schärddinger Kindergarten konnten aber alle Kinder, die sich um eine Aufnahme bewarben, aufgenommen werden!
Ein großes Anliegen ist uns vor allem auch die Integration von Kindern mit Beeinträchtigung. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei unseren Pädagoginnen für das große Engagement in der Betreuung der Kleinsten/Jüngsten in unserer Gesellschaft und speziell für jene Kinder, die besondere Unterstützung brauchen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit in unserem l(i)ebenswertem Schärdding und lade Sie ein, an den zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine teilzunehmen.

Mit besten Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Angerer'.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärdding

BÄUME U. EINFRIEDUNGEN NEBEN D. STRASSE

Aus aktuellen Anlässen werden Grundstückseigentümer, deren Liegenschaften an öffentliche Straßen angrenzen, ersucht, **überhängende Bäume, Sträucher und dgl. auszuästen** oder zu **entfernen**. Dies betrifft insbesondere eine freie Übersicht über Straßenverläufe, vor allem in Kreuzungsbereichen, Einrichtungen zur Regelung und Si-

cherung des Verkehrs und Straßenbeleuchtungen.

Verkehrssicherheit geht uns alle etwas an, vor allem die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Schulkinder, Radfahrer) werden oftmals dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Bitte beachten Sie die Vorschriften des § 91 der Straßenverkehrsordnung.

TSCHECHISCHE NACHBARN ZU BESUCH



In Begleitung von Mag. Martin Pokorny (Gymnasium Vodnany-Budweis) u. Prof. Maximilian Roesch (Gymnasium Schärding) wurden SchülerInnen dieser Partnerschulen von Bgm. Ing. Franz Angerer im Rathaus herzlich willkommen geheißen. Im Rahmen des 3-tägigen Schüleraustausches standen unter anderem ein Besuch des Baumkronenweges, des Schäringer Stadtmuseums sowie eine Stadtführung auf dem Programm.

PRIVATE ZIMMERVERMIETER

Wir dürfen Sie darauf hinweisen bzw. Ihnen anbieten, dass die Möglichkeit besteht, im Rathaus, 2. Stock, **private Zimmer-, Wohnungs- und Hausvermietungen kundzu-**

machen. Ihre Ansprechpartnerin, Frau Zeilberger (07712/3154-121), steht Ihnen dafür gerne zur Verfügung.

VERKEHRSSPERREN IN DER INNENSTADT

Bei folgenden **Großveranstaltungen** im Sommer kommt es zu größeren **Verkehrssperren** im Bereich der Innenstadt:

Sa., 05. Juli – Radio OÖ. Sommertour: Oberer Stadtplatz

So., 13. Juli – Ludwig Hirsch Open Air: Oberer Stadtplatz, Innbruckstraße bis Weyland

Sa., 19. Juli – Lange Nacht der Musik: Oberer Stadtplatz, Altstadt, ev. Innbruckstraße

Sa., 26. bis So., 27. Juli – Schlemmerfest: Alte Innbrücke, Burggraben auf Höhe Hessen-Rainer-Platz

Do., 14. bis Sa., 16. August – Altstadtfest: Altstadt

Sa., 06. September – Tag der Einsatzkräfte: Oberer Stadtplatz, Innbruckstraße bis Weyland

So., 07. September – Sauwald Radmarathon: Wieningerstraße, Unterer Stadtplatz, Oberer Stadtplatz bis Bräustüberkreuzung

So., 21. September – Autofreier Tag: Gesamter Stadtplatz (Oberer u. Unterer), Kirchengasse, Altstadt, Innbruckstraße

So., 19. Oktober – Radio OÖ. Wandertag: Oberer Stadtplatz

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte in diesen Fällen an Herrn Markus Furtner unter 07712/3154-142.




STADTGEMEINDE
SCHÄRDING



EINLADUNG
zur Eröffnung des neuen

KINDER SPIELPLATZES

„SCHIESSGRABEN“

Samstag,
28. Juni '08
10⁰⁰ Uhr

Eröffnung
durch Bgm. Ing. Franz Angerer

- Zaubereien mit „Guiseppe“
- Fußballspiel der U 6
- tolle Spiele
- Wettbewerb
- Kinderschminken der Kinderfreunde
- für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

„Eltern haften für die Kinder – Die Kinder (auch Kinder des Schärldinger Kindergartens) müssen bei dieser Veranstaltung von den Eltern oder sonstigen Aufsichtspersonen beaufsichtigt werden.“


Bums'n
Scharding

SCHÄRDING
tut gut 

WELT
WUNDER
STADT

ROSSO CHARITY CUP

Der Veranstalter „ROSSO - die Bar in Schärding“ organisierte am 23. Februar den **2. ROSSO CHARITY CUP**. 15 Fußballmannschaften zeigten ihr fußballerisches Können und kämpften zu Gunsten eines behinderten Kindes. Ohne Sponsoren und Unterstützung von Gönnern wäre es nicht möglich gewesen, die stolze Summe von € 2.500,00 zu spenden. Die Familie Mittermair, deren Sohn Robert schwer behindert ist, nahm mit großer Dankbarkeit diese Spende entgegen und lässt sich sehr herzlich bei den Organisatoren bedanken. Es ist dies ein großartiges Zeichen, dass Sport verbindet.



STADTKAPELLE SCHÄRDING PRESENTS „Golden Hits“ – Vol. 2

„Stadtkapelle Schärding presents Golden Hits“ heißt es am **Freitag, den 25. Juli 2008 um 20 Uhr im Orangeriepark** in Schärding. Nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr darf man sich auch heuer wieder unter der musikalischen Leitung von Christian Kasbauer und Peter Joos auf „Golden Hits“ aus den vergangenen 40 Jahren und swingenden Big-Band-Sound freuen. Zu hören gibt's unter anderem Hits von Glenn Miller, Udo Jür-

gens, Blood Sweat & Tears, den Beach Boys und Chicago. Neben dem gesamten Ensemble der Stadtkapelle werden auch Saxophon- und Blechbläserensembles zu hören sein und einige musikalische Leckerbissen präsentieren. Ein unvergesslicher Abend im wunderschönen Ambiente des Orangerieparks mit tollen Hits und begeisterten Musikern erwartet das Publikum.

Kartenvorverkauf:

Bei der Raiffeisenbank Schärding und Musikern der Stadtkapelle Schärding VVK und Abendkasse € 7,-, Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren frei!
Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Kubinsaal statt.

Hinweis: Im Veranstaltungsprogramm für die Schäringer Festwochen wurden irrtümlich das DATUM und der PREIS FALSCH abgedruckt.

Für das **Bezirksmusikfest 2009**, das vom **11.-12. Juli 2009** in unserer wunderschönen Barockstadt Schärding stattfinden wird, laufen bereits die Vorbereitungen. Musikkapel-

len aus dem ganzen Bezirk werden den Stadtplatz zum Erklingen bringen. Ein musikalisches Großereignis, auf das wir uns schon alle freuen dürfen!

HERZLICHE GRATULATION . . .

. . . an die **Sportlerinnen und Sportler** der **Sportunion Schärding**, Sektion Leichtathletik, welche bei den Oö. Landesmeisterschaf-

ten in Ebensee und bei den Oö. U-16 und U-20 Meisterschaften in Linz/Gugl wieder hervorragende Platzierungen erreichten.

GENERALSANIERUNG DER BRÜCKE IM BEREICH DER BAHNHOFSTRASSE

Das Land Oberösterreich wird heuer die **Prambrücke** im Bereich der **Bahnhofstraße** mit Baukosten in der Höhe von ca. € 380.000,00 **generalisieren**, da sie den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht.

Dabei wird das gesamte Brückentragwerk bis zum Stahlbetontragwerk abgeräumt und neu instandgesetzt. Der Stahlhauptträger wird einen neuen Korrosionsschutz erhalten, weshalb dafür das gesamte Brückentragwerk staubdicht eingehaust werden muss. Die schadhafte Betonstellen werden abgedichtet und neu asphaltiert. Weiters wird der

Gehsteig erneuert und die Brücke mit einem neuen Geländer versehen.

Die **Bauarbeiten** werden voraussichtlich von **04. August 2008 bis 17. Oktober 2008** andauern. Während der Bauarbeiten muss mit Verkehrsbehinderungen und Baustellenbelastungen gerechnet werden.

Die entsprechende Beschilderung der Umleitungen wird fristgerecht veranlasst. Wir ersuchen dafür bereits im Vorhinein um Ihr Verständnis! Die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs ist jedoch während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

SPIELPLATZ KAINZBAUERNWEG



Im Rahmen einer Bürgerinformation präsentierten Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Stadtrat Günter Streicher gemeinsam mit dem Planer **das neue Projekt**, von dem die Bürgerinnen und Bürger sehr begeistert sind. Derzeit wird der Plan vom Land Oö. geprüft. Bei positiver Zustimmung des Landes wird das Projekt so bald als möglich realisiert.

BEHINDERTEN-BOCCIA-STAATSMEISTERSCHAFT

Auch heuer begrüßte Bürgermeister Ing. Franz Angerer wieder die **Bocciaspielerinnen** und **Bocciaspieler** in der Bezirkssporthalle Schärding.

Boccia ist die Sportart, die es auch Menschen mit schwerer Behinderung ermöglicht, großartige sportliche Leistungen zu zeigen.

Die **Stadtgemeinde Schärding** unterstützt den Behindertensport und stellt die Räumlichkeiten der Bezirkssporthalle jedes Jahr kostenlos zur Verfügung.

Auch der **Rotary-Club Schärding** setzt sich mit großem Engagement und großer Hilfsbereitschaft ein.



HOHE AUSZEICHNUNGEN BEI FLORIANIFEIER

Die Florianifeier im 135. Jahr des Bestehens der FF Schärding fand kürzlich statt. Nach dem Festumzug zur Kirche und dem Florianigottesdienst – zelebriert von Feuerwehrkurat GR Dechant Mag. Eduard Bachleitner – wurde der Festakt im Kapsreiter Bräustüberl abgehalten. Neben zahlreichen Ehrengästen, darunter Landesfeuerwehrkommandant LBD Johann Huber, waren erstmals auch die Familien der Feuerwehrleute eingeladen. Während des Festaktes wurden dann die verschiedenen erreichten Abzeichen der Jugendgruppe und die anstehenden Beförderungen der Aktivmannschaft übergeben. Zahlreiche Kameraden wurden für 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Kommandant ABI Michael Hutterer überreichte dann in Vertretung des Bezirksfeuerwehrkommandanten die Bezirksauszeichnung 3. Stufe an Georg Walch und 1. Stufe an Erich Aschenbrenner, Gerhard Sprinzl und Siegfried Stöger. Mit dem Feuerwehr-Verdienstkreuz Stufe II wurden die langjährigen Kommandomitglieder Alois Danielauer, Norbert Köck sen. und Peter Weber ausgezeichnet. LBD Johann Huber war unter anderem auch deshalb anwesend, weil es auch galt, zwei Bundesauszeich-



nungen zu überreichen: Josef Hutterer erhielt das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe. Josef Zöchling wurde für sein „Lebenswerk Feuerwehr Schärding“ eine äußerst seltene Auszeichnung, das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 1. Stufe (Gold), verliehen. Zum krönenden Abschluss wurde dem aktiven Kommandant, ABI Michael Hutterer, das OÖ. Feuerwehr-Verdienstkreuz 3. Stufe überreicht. Musikalisch umrahmt wurde die gesamte Veranstaltung von der Feuerwehrmusikkapelle Rainbach im Innkreis.

TAG DER EINSATZKRÄFTE

Schärdinger Einsatzorganisationen wie Rotes Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei präsentieren sich am



ANTRAGSTELLUNG VON REISEDOKUMENTEN

Vor allem in der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor der Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen ist. Um Schwierigkeiten schon vor Urlaubsantritt zu vermeiden, geben wir den Hinweis, sich über die unterschiedlichen Einreisebestimmungen der verschiedenen Urlaubsländer zu informieren, um rechtzeitig einen neuen Reisepass bzw. Personalausweis beantragen zu können. Spezielle Einreisebestimmungen bestehen für die USA (Reisepässe, welche zwischen 26. Oktober 2005 und 16. Juni 2006 ausgestellt wurden, benötigen ein Visum, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass). Immer mehr Länder verlangen für Kinder eigene Reisepässe (z.B. Bulgarien, Ägypten usw.) oder der Reisepass muss nach Urlaubsrückkehr noch eine gewisse Zeit länger gültig sein. Genaue und aktuelle Informationen dazu findet man auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmaa.gv.at.

Seit 16. Juni 2006 werden alle Reisedokumente zentral bei der Staatsdruckerei in Wien produziert. **Die Produktion eines neuen Hochsicherheitspasses beansprucht daher mindestens 5 Arbeitstage, die Ausstellung eines Personalausweises ca. 14 Tage.**

Um Unannehmlichkeiten in Bezug auf bereits gebuchte Reisen zu vermeiden, ersucht die Bezirkshauptmannschaft Schärдинг – Bürgerservicestelle - alle Bürger, welche einen Reisepass benötigen, **frühzeitig den neuen Sicherheitsreisepass zu beantragen.** Ein einfacher Blick in den Reisepass genügt, um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

Für weitere Informationen steht die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärдинг unter 07712/3105 jederzeit gerne zur Verfügung!

GOLDHAUBENFRAUEN BEZIRK SCHÄRDING



Rund **250 Goldhaubenfrauen und Ehrengäste** konnte Bezirksobfrau Erni Schmedleitner kürzlich in der Stadtpfarrkirche Schärдинг bei der Bezirksmaiandacht begrüßen. Im Anschluss an die Maiandacht, die von Stadtpfarrer Mag. Bachleitner und Bezirkskurat Renoldner zelebriert wurde, feierte man im Schärding Kubinsaal das **30-jährige Jubiläum der Goldhaubengruppe Schärдинг**. Einen Rückblick auf die Aktivitäten der Goldhaubengruppe Schärдинг in den vergangenen drei

Jahrzehnten gab Edith Hasibeder, die 28 Jahre lang Obfrau war.

SONDERSCHULE ERHÄLT BEWEGUNGSTRAINER

Anlässlich des Festes „50 Jahre Sonderschule Schärдинг“ übergab der Präsident des **Lions Club Schärдинг**, Mag. Christoph Danner, der Sonderschule eine **Spende zum Ankauf eines „Bewegungstrainers für behinderte Kinder“**. Die Pädagoginnen haben somit im Therapieraum eine weitere Möglichkeit, die Motorik der SchülerInnen zu trainieren.



NEUE WOHNFORMEN für Menschen mit Beeinträchtigung in Schärding

In Schärding wird derzeit ein **behindertengerechtes Wohnangebot** in der **Klingmühle** für Menschen mit geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen, die Unterstützung und Assistenz zur Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens benötigen, umgesetzt. Diese „Wohnoffensive für Menschen mit Beeinträchtigungen“, eine Initiative von Soziallandesrat Josef Ackerl, wird gemeinsam mit der **Volkshilfe** in Zusammenarbeit mit dem Bauträger **ISG** umgesetzt. In einer Art Wohngemeinschaft stehen für 6 Personen so genannte Stammwohnungen und vier Einzelwohnungen, integriert in einem gemeinnützigen Wohnbau in zentraler Lage, Bezug ab 2009, zur Verfügung. Beeinträchtigte Menschen können so weitgehend selbständig und behindertengerecht leben. Die Vergabe der Wohnplätze erfolgt gemeinsam mit der Abteilung Soziales des Landes Oö. und der Volkshilfe und orientiert sich an der Dringlichkeit.

Bei Interesse an dieser neuen Wohnform für Menschen mit Beeinträchtigungen wenden Sie sich bitte zwecks Voranmeldung an:

Volkshilfe

Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH.
Frau Andrea Krennmayr
Glimpfingerstr. 48
4020 Linz
Tel.: 0732 / 3405 DW 160
E-Mail: andrea.krennmayr@volkshilfe-ooe.at

Stadtamt Schärding

Abteilung: Sozialwesen
Frau Roswitha Stockinger-Zehentmayer
Tel.: 07712 /3154 DW 132
E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at

Neue Mietwohnungen im Stadtteil KLINGMÜHLE

Im Rahmen der Erneuerung des Schärdingers Stadtteils Klingmühle errichtet die ISG aus Ried ein modernes Wohnhaus mit 13 geförderten Mietwohnungen. Für die Volkshilfe entstehen im Erdgeschoß des Hauses eine sogenannte „Stammwohnung“ sowie 4 Kleinwohnungen. Die Stammwohnung ist ein Wohnverbund mit 6 Wohnplätzen ausschließlich für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Das Gebäude wird drei- bzw. viergeschossig ausgeführt und voll unterkellert. Die Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen bieten Wohnflächen von ca. 72 bis 98 m².

Die Wohnungen sind über das zentrale Stiegenhaus oder bequem mit dem Lift zu erreichen. Die Wohnzimmer mit den vorgesetzten Loggien weisen ideal nach Westen. Im Keller befinden sich ein großzügiger Abstellraum für Fahrräder und Kinderwagen, ein Wasch- und Trockenraum sowie für jede Wohnung ein verschließbares Kellerabteil. Die Wärmeversorgung des Hauses erfolgt über eine umweltfreundliche Gasheizung. Die Warmwasserbereitung ist solarunterstützt. Für den ruhenden Verkehr wird mit einer ausreichenden Anzahl von Kfz-Stellplätzen gesorgt.

Die Baufertigstellung der Wohnanlage ist für das Jahresende 2008 geplant.

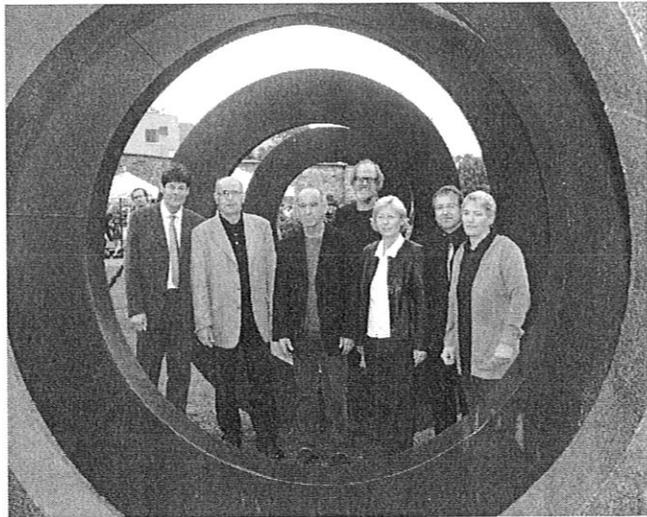
INFORMATIONEN erhalten Sie am Stadtamt Schärding bei Frau Melitta Zeilberger unter Telefon 07712 3154-121

ISG
LEBENSWERT

Jene Bewohner der Klingmühle, die aufgrund des Neubaus abgesiedelt wurden, werden ersucht, bei Interesse an einer Wohnung im neuen Wohnhaus Klingmühle ein Bewerbungsformular beim Stadtamt Schärding auszufüllen. Diese Bewerbungen werden vorrangig behandelt.

SPIRALE ZIERT ORANGERIEPARK

Im Rahmen der Schäringer Festwochen wurde die **Ausstellung „Spirale“ von Josef Baier** im wunderbaren Ambiente des Orangerieparks feierlich eröffnet. Die offizielle Eröffnung nahm Frau Landtagspräsidentin **Angela Orthner** vor, die in ihrer Rede einmal mehr die Schönheiten der Barockstadt Schärding und die vorbildliche Kulturarbeit Schärdings hervorhob. Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner und seine zwei Kollegen umrahmten die Vernissage musikalisch mit dem Saxophontrio „Sax-Sess“. Die anwesenden Gäste zeigten sich von der Skulptur sehr beeindruckt, nimmt sie doch einen hervorragenden Platz im herrlichen Orangeriepark ein. Die Skulptur ist bis Herbst zu sehen.



20 JAHRE „HOOPSIS SUMMERCAMPS“ in der Bezirkssporthalle Schärding



In der Zeit vom **6. bis 12. Juli 2008** können basketballinteressierte Personen beim Training zuschauen. Über 50 Jugendliche aus ganz Österreich werden die Basketballkünste, unter Aaron Mitchell, dem Headcoach der Fürstenfeld Panthers, die heuer Meister ihrer Klasse wurden, verbessern. Internationale Trainer begeistern mit ihren Kenntnissen und versuchen, die Basketballleistungen der Jugendlichen zu intensivieren. Nutzen Sie die Gelegenheit - besuchen Sie die Basketballer

und genießen Sie ein bisschen internationales Flair! Zuschauen lohnt sich!

SCHÄRDINGS SENIOREN IM LORY-HOF

Unterhaltung war angesagt, als am Dienstag, den 03. Juni, über 170 jung gebliebene Schäringer Senioren die Reise zum **Loryhof in Wippenham** antraten. Neben einem sehr interessanten Vortrag über das Leben der Bienen und die Imkertätigkeiten war auch musikalische Unterhaltung angesagt. Die Senioren konnten kulinarisch einen „Innviertler Teller“ genießen und auch das Tanzbein schwingen. Nach einem unterhaltsamen Nachmittag traten die Schäringer Senioren mit Herrn Bürgermeister, dem Stadt- und Gemeinderat wieder die Heimreise an.



WIR GRATULIEREN ...

... sehr herzlich unserer **ältesten Schäringerin, FRAU MARIA FRUTH**, zu ihrem **98. Geburtstag**, welchen sie am **1. Mai** feierte. Bürgermeister Ing. Franz Angerer gratulierte Frau Fruth im Beisein ihrer Tochter, Martha Breit, zu ihrem Jubiläum.



RAUCHFANGKEHRERWECHSEL bzw. erstmalige Beauftragung eines Rauchfangkehrers

Nach Beendigung der Heizperiode, also in der Zeit **zwischen 1. Juni und 30. September**, ist es allen Hauseigentümern und Verfügungsberechtigten wieder möglich, ohne Angabe von Gründen, einen Rauchfangkehrerwechsel vorzunehmen.

Hingegen ist es bei jeder erstmaligen Beauftragung eines Rauchfangkehrers zur Durch-

führung der Kehrarbeiten (bei neuen Objekten, Hauskauf oder Hausübergabe) ganzjährig, zum gegebenen Zeitpunkt möglich, seinen Rauchfangkehrer zu wählen.

Wechsel und Erstbeauftragungen sind der Gemeinde zu melden. Im Regelfall übernimmt diese Formalitäten der neu bestellte Rauchfangkehrer.

Folgende Kkehrbetriebe aus dem Bezirk (Kehrgebiet) können beauftragt werden:

4770 Andorf	Anita Traxl	Am Keltenhügel 3	07766 / 2082 u. 41337
4090 Engelhartzell	Sonja Eder	Nibelungenstraße 66	07717 / 8075
4792 Münzkirchen	Veronika Schiller	Danratherstraße 64	07716 / 7235
4760 Raab	Helmut Lang	Obere Bründlsiedlung 255	07762 / 2342
4752 Riedau	Manuel Mader	Achleiten 155	07764 / 8358-0
4780 Schärding	Karl Ertl	Linzerstraße 13	07766 / 2625
4975 Suben	Romana Stiegler	Suben 40	07711 / 2344

SCHÄRDING PICOBELLO

80 Personen von den Schäringer Vereinen und zahlreiche **Privatpersonen** zeigten - wie bereits fast zur Tradition geworden - ein Herz für eine saubere Heimatstadt und zwar am Samstag, den 19. April. Bei der Landschaftssäuberungsaktion „**Schärding Picobello**“ im Rahmen des Projekts „Schärding tut gut - Weltwunderstadt“ wurde dem Müll in der Barockstadt der Kampf angesagt. **12 Vereine** und zahlreiche **Privatpersonen** konnten Bgm. Ing. Franz Angerer und Umweltstadtrat Markus Pühringer begrüßen.

Beide bedankten sich für den Einsatz um die Sauberkeit der Barockstadt Schärding. Mehr als 60 Müllsäcke und zahlreiche sperrige Gegenstände wurden bei der Aktion gesammelt und von der Freiwilligen Feuerwehr im Altstoffsammelzentrum entsorgt. Erstmals unterstützte der Bezirksabfallverband die Aktion mit der kostenlosen Bereitstellung von Arbeitshandschuhen und Müllsäcken. Als kleines Dankeschön wurden alle Teilnehmer von der Stadtgemeinde auf eine kleine Jause und Getränke eingeladen.



LEADER REGION PRAMTAL



Was ist Leader?

LEADER war ursprünglich eine Gemeinschaftsinitiative der EU, die eine ganzheitliche Entwicklung ländlicher Regionen mit besonderem Schwerpunkt auf Vernetzung

und Kooperation fördert. 2007 wurde LEADER in das Gesamtprogramm ländliche Entwicklung implementiert und als Schwerpunkt 4 bezeichnet.

Welche Schwerpunkte im Förderprogramm Leader gibt es?

Im Rahmen des Schwerpunktes 4 können Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes umgesetzt und entsprechend gefördert werden. LEADER verfolgt einen sektorübergreifenden Ansatz, das heißt, dass Projekte aus den Bereichen **Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Kultur, Dorfentwicklung, Soziales** und **Regional-**

entwicklung sowie die Vernetzung zwischen den Bereichen gefördert werden können. **Innovative, insbesondere gemeinschaftlich durchgeführte Projekte können sich um Förderungen bewerben.** Wichtig ist, dass es einen Projektträger gibt, der das Projekt durchführt und die Eigenmittel gesichert sind.

Mögliche Schwerpunkte in der Projektumsetzung sind:

- Landwirtschaft (Urlaub am Bauernhof, bäuerliche Vermarktung, bäuerliche Dienstleistungen)
- Alternativenergie (Energieproduktion aus Biomasse)
- Tourismus (Kooperationsprojekte in den Bereichen Marketing, Produktinnovation)
- Gewerbe (Kooperationsprojekte für Kleinunternehmen in den Bereichen Marketing, Qualifizierung, Beratung, Produktinnovation)
- Kultur (innovative Kulturleitprojekte in der Region)
- Dorfentwicklung (Dorfentwicklungskonzepte, Grünraumgestaltung im Dorfbereich, Erhaltung baukulturell wertvoller Gebäude im Dorfbereich, Belebung der Ortskerne)
- Soziales (Genderprojekte, Jugendprojekte)
- Entwicklungsprozesse in Gemeinden (lokale Agenda 21)

Der Regionalverband Pramtal hat Mitte März 2008 seine Geschäftstätigkeit aufgenommen. Viel hat sich seither schon bewegt in der Region Pramtal, um das **Projekt Leader** im Pramtal umzusetzen, und die regionale Entwicklung voranzutreiben. Die ersten Arbeitskreissitzungen der Region Pramtal zu den Schwerpunkten Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, Soziales, Kultur und Energie haben bereits stattgefunden. BürgerInnen aus nahezu allen Gemeinden der Region nahmen daran teil und haben einen ersten wichtigen Schritt in der zukünftigen Entwicklung gesetzt.

Um die Arbeit für die Region erfolgreich weiterzuführen, setzen die Geschäftsstelle des Regionalverbands sowie die beteiligten Gemeinden auf die aktive Beteiligung der Bevölkerung und laden somit nochmals alle BürgerInnen herzlich ein, sich auch in Zukunft an den Arbeitskreisen und an den Informationsveranstaltungen zu beteiligen.

Durch das Leben der regionalen Entwicklung und dem Wunsch, unseren Lebensraum aktiv mitzugestalten, wird das Projekt Leader ein Erfolg werden. Scheuen Sie sich nicht davor, mit Ihrer Anfrage oder Ihrer Idee die Geschäftsstelle des Regionalverbands zu kontaktieren.

Kontakt:

Regionalverband Pramtal
Unterer Stadtplatz 1
4780 Schärding
Tel.: 07712/3154 580
Fax: 07712/3154-581
Mobil: 0676/3589803
Mail: office@leader-pramtal.at
www.leader-pramtal.at



AUS DEM STADTARCHIV

Spedition Hasibeder - ein Stück Wirtschaftsgeschichte

Edith Hasibeder übergab vor kurzem dem Stadtarchiv die Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der ehemaligen Firma Hasibeder. Diese Festschrift wurde im Jahre 1986 von der Familie Hasibeder eigens in Auftrag gegeben, um die spannende und wechselvolle Geschichte eines großen Schäringer

Unternehmens in Wort und Bild zu dokumentieren. Mit dieser Schenkung erweitert sich der Bestand „Wirtschaftsgeschichte“ im Schäringer Archiv. Dies ist in diesem Fall besonders verdienstvoll und wichtig, da die Spedition Hasibeder heute als Familienbetrieb vor Ort nicht mehr existiert.



Komposition aus der Konzessionsmitteilung aus dem Jahr 1891

Wenn auch Sie Unterlagen oder Gegenstände aus der Schäringer Geschichte besitzen, ist das Stadtarchiv interessiert, Dokumente entweder zur Reproduktion oder

zum Verbleib zu übernehmen. Wenden Sie sich einfach direkt an den Stadtarchivar Mag. art. Mario Puhane unter der Schäringer Telefonnummer 7495.

Mag. art. Mario H. Puhane
Ehrenamtlicher Stadtarchivar von Schärding

BELEUCHTUNG FÜR DIE „KIRCHE AM STEIN“

Auf Vorschlag des Vereins UNSER SCHÄRDING „Verein für die Erhaltung, Verschönerung und Entwicklung der Stadt – Verschönerungsverein“ ließ die Stadtgemeinde vor kurzem eine **nächtliche An-**

strahlung des Turmes der „Kirche am Stein“ installieren. Dadurch erhielt die Ansicht der zum Touristenmagneten gewordenen Orangerie einen effektvollen, abendlichen Bildhintergrund.

FERNSEHANTENNEN

Um den Gesamteindruck unserer schönen Stadt, insbesondere der Silberzeile, zu vervollkommen, werden erneut die Hausbesitzer gebeten, sich in Bezug auf die bestehenden Fernsehantennen mit einem konzessionierten Elektronunternehmen in Ver-

bindung zu setzen, inwieweit eine Entfernung der Antennen möglich ist. Die Bauabteilung der Stadt Schärding steht Ihnen für Auskünfte hinsichtlich der Antennendemontage unter der Telefonnummer 07712/3154-314 gerne zur Verfügung.

DIE ANLAUFSTELLE FÜR RAT UND HILFE SUCHENDE MENSCHEN



Die Sozialberatungsstelle bietet kompetente Beratung:

- ⌄ Mobile Dienste
- ⌄ Pflegegeld
- ⌄ Unterstützung für pflegende Angehörige
- ⌄ 24-h-Betreuung zu Hause
- ⌄ Bezirksalten- und Pflegeheime
- ⌄ Gebührenbefreiungen
- ⌄ Behindertenpass und Parkausweis § 29 b StVO
- ⌄ Familienförderungen
- ⌄ usw.

***Sie haben ein Problem und wissen nicht,
wer Ihnen helfen kann, rufen Sie an und wir vereinbaren einen
Gesprächstermin!***

Zu erreichen:

Mo. 7.30–16.00 Uhr und Do. 8.00–12.00 Uhr: BH Schärding, Tel. 07712-3105-414
Di. 9.00–12.00 Uhr: FIM Andorf, Tel. 07766–20382
Mi. und Fr. jeweils 8.00–12.00 Uhr: Bezirksaltenheim Schärding, Tel. 07712-29411
Homepage: www.shv-schaerding.at/sozialberatung

NEUE BERATUNGSSTELLE ALFA-TELEFON ÖSTERREICH 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene. Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen.

Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können. Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden. Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im

Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus. Um dieses Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch für alle Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich – 0810 20 0810“ eingerichtet. Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.alphabetisierung.at.

